

Einladung zum Vortrag



Winkelfehlsichtigkeit

Dienstag, den 14. März 2006

19.30 Uhr im Gasthof Fenzl / Steinberg

Eintritt frei!

WAS IST WINKELFEHLSICHTIGKEIT?

Winkelfehlsichtigkeit ist ein Sehfehler in der Zusammenarbeit beider Augen und somit die Ursache vieler Sehprobleme und Anstrengungsbeschwerden. Bei 80% aller Menschen ist eine Fehlsichtigkeit nachweisbar.

SEHEN + LESEN + SCHREIBEN bei Schulkindern

An Schulkinder wird sofort -ab der Einschulung - eine sehr hohe Sehanforderung gestellt. Schulerfolge oder auch Misserfolge sind an viele Teilbereiche geknüpft, ein wesentlicher dabei ist eine gute visuelle Wahrnehmungsleistung. Neben einer guten „Sehschärfe“ spielen bei Kindern mit Teilleistungsstörungen, besonders dynamische Sehfunktionen eine nicht unwesentliche Rolle. Dazu gehören Blickfolgebewegungen, Naheinstellung und neben vielen anderen, vor allem die Tiefenwahrnehmungsfunktionen des Augenpaares.

Vor allem das Vorliegen einer nicht erkannten „Winkelfehlsichtigkeit“ kann die Raum- und Tiefenwahrnehmung eines Kindes erheblich beeinträchtigen.

Nur durch **ständige energieverbrauchende Kompensation** gelingt es, Winkelfehlsichtigen ein sichtbares Schielen zu verhindern. Einige Kinder würden sicherlich in der Schule besser zurechtkommen, wenn die Fehlsichtigkeit erkannt werden würde, aber so wird der Erfolg in der Schule meist verhindert.

Zusammen mit der **Augenoptikermeisterin und Optometristin Petra Selmeier** (mit Schwerpunkt Kinderoptometrie) wollen wir das Thema aufgreifen und bekannt machen.

Im Rahmen des Vortrages sollen folgende Fragen geklärt werden:

- „Was sind Fehlsichtigkeiten und vor allem was ist Winkelfehlsichtigkeit“?
- Welche Auswirkungen können Winkelfehlsichtigkeiten haben?
- Was sind Hinweise auf das Vorliegen einer „Winkelfehlsichtigkeit“?
- Wie können „Winkelfehlsichtigkeiten“ optometrisch korrigiert werden?
- Welche Perspektiven sind nach einer optometrischen Korrektur zu erwarten?